

# BÜRGERVERSAMMLUNG 2020

Zahlen | Statistiken | Kurzberichte



## Stadtbücherei

*Die Besucher und Leser finden rund 31.104 Medien, aufgeteilt in Belletristik, Sach- und Jugendliteratur.*

Im Lesercafé warten aktuelle Zeitschriften, Tageszeitungen und Neuerscheinungen sowie der zum Spielen einladende Kinderbereich. Gut angenommen wird die Onleihe. Mit diesem Service der Stadtbücherei können digitale Medien rund um die Uhr ausgeliehen werden.

Im Jahr 2019 waren es insgesamt 105.706 Ausleihen – im Jahr 2018 waren es 104.653 Ausleihen - enthalten sind darin die Ausleihen der Südbayern Onleihe mit 9.306 Ausleihen

2019 gegenüber 9153 Ausleihen im Jahr 2018. Durchgeführt wurde auch letztes Jahr das Leseförderprojekt „Bibliotheksführerschein“ für die Kindergärten und der „Lesekompass“ für die 1. und 2. Klassen der Grundschule. Gut besucht waren die Bilderbuch-Kinos. Mit der Freiwilligenagentur des Landkreises wurde das Projekt „Kleine Entdecker“ erfolgreich fortgesetzt. Die Reihe „Jour fixe Literatur“, die der Kulturverein Freilassing mit der Stadtbücherei veranstaltet, hat sich sehr gut

etabliert. Im Ferienprogramm griff die Bücherei das Thema Upcycling auf und veranstaltete den Workshop „Upcycling mit Papier und Zeitschriften“. Ein besonderes Highlight im Ferienprogramm war das Theaterstück „Fräulein Pünktchen putzt im Circus!“ Weiter fortgesetzt wurde die Leseförderung mit Antolin. Da heißt es Lesen und Punkte sammeln. Dieses Projekt findet zusammen mit der Grundschule Freilassing statt.

Neu in der Stadtbücherei sind unsere Bee Bots, kleine Bienenroboter, die programmiert werden können und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösungskompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern. Die Bücherei verfügt über freies WLAN im Lesecafé und auf unserer schönen Leseterrasse im Innenhof.

### Der Stadtrat (bis 30.04.2020)

Flatscher Josef	1. Bürgermeister, CSU	Krämer Dr. Wolfgang	CSU
Schacherbauer Gottfried	2. Bürgermeister, CSU	Krittian Franz	CSU
Popp Margitta	3. Bürgermeisterin, SPD	Lastovka Klaus	CSU
Albrecht Julia	FWG-HL	Löw Florian	FWG-HL
Bräuer Christoph	Pro Freilassing	Makatowski Benjamin	Pro Freilassing
Braun Fritz	fraktionslos	Oestreich-Grau Bettina	FWG-HL
Ehrmann Thomas	FWG-HL	Reiter-Hiebl Thomas	CSU
Fürle Helmut	SPD	Rilling Edeltraud	GRÜNE/Bürgerliste
Grünberg Tim	SPD	Schatzl August	CSU
Hans Peter	SPD	Schneider Wilhelm	GRÜNE/Bürgerliste
Hartmann Wolfgang	GRÜNE/Bürgerliste	Standl Max	CSU
Judl Robert	Pro Freilassing	Zeif Fritz	CSU
Kapik Josef	CSU		

#### In dieser Ausgabe:

Stadtbücherei	Seite BV 1
Stadtrat	Seite BV 1
Sicherheitsrat	Seite BV 2
Einwohnerdaten   Beschäftigungszahlen	Seite BV 2
Aufteilung nach Altersgruppen	Seite BV 2
Freiwillige Feuerwehr	Seite BV 2
Beschäftigungsstatistik	Seite BV 3

Vergleich Schulden   Rücklagen	Seite BV 3
Entwicklung der Schulden und Rücklagen	Seite BV 3
Projekt „Soziale Stadt“	ab Seite BV 3
Kindertagesstätten	ab Seite BV 5
Schulen   Schülerzahlen	Seite BV 7
vhs Rupertiwinkel	Seite BV 7
Städtische Jugendarbeit	Seite BV 8

Stadtwerte	ab Seite BV 8
Stadtbauamt	Seite BV 9
Stadtfinanzen	Seite BV 10
Steuereinnahmen	Seite BV 10
Sicherheitswacht	Seite BV 11
Steuerkraft je Einwohner	Seite BV 11
Investitionen	ab Seite BV 11
Lokwelt	Seite BV 12

## Sicherheitsbeirat

Der Sicherheitsbeirat ist seit 20 Jahren tätig.

### Aufgaben

- Stadtrat und Verwaltung auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beraten
- Vorbeugende Maßnahmen vorschlagen, um mögliche Gefahrenquellen gar nicht erst entstehen zu lassen
- Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken, durch Anregung von Aktionen und die Sensibilisierung der Bürger in Sicherheitsfragen

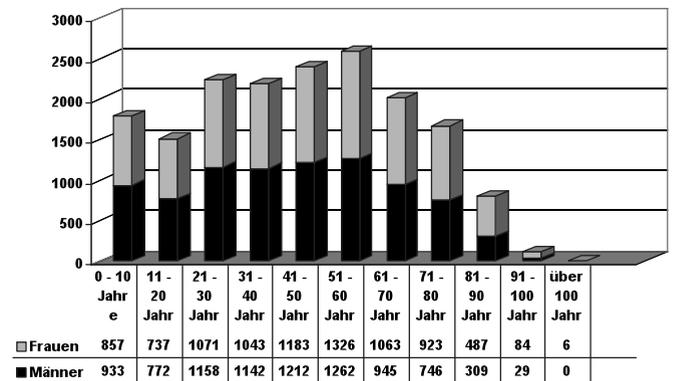
### Konkrete Anregungen und Maßnahmen

- Integration von Flüchtlingskindern: Übernahme von Betreuungs-Partnerschaften durch heimische Familien, insbesondere zur Bewältigung von Herausforderungen des täglichen Lebens
- Kulinarisches Nationenfest: Integration ausländischer Mitbürger
- Verkehrssicherheit: Aktion „Saure Zitrone“ für Schnellfahrer“
- Einschränkung des privaten Umgangs mit pyrotechnischen Gegenständen zum Jahreswechsel (sogenanntes „Silvester-Feuerwerk“)

### Mitglieder des Sicherheitsbeirates

Erster Bürgermeister Josef Flatscher, Angela Aicher, Friederike Enenkel, Hans Gietl, Ulrich Hofer, Franca Kana, Anni Klinger, Raphael Koller, Hans Leppertinger, Franz Schaidinger, Klaus Thielen, Polizei-Inspektionsleiter Gerhard Huber, Stadtjugendpfleger Michael Schweiger.

## Aufteilung nach Altersgruppen



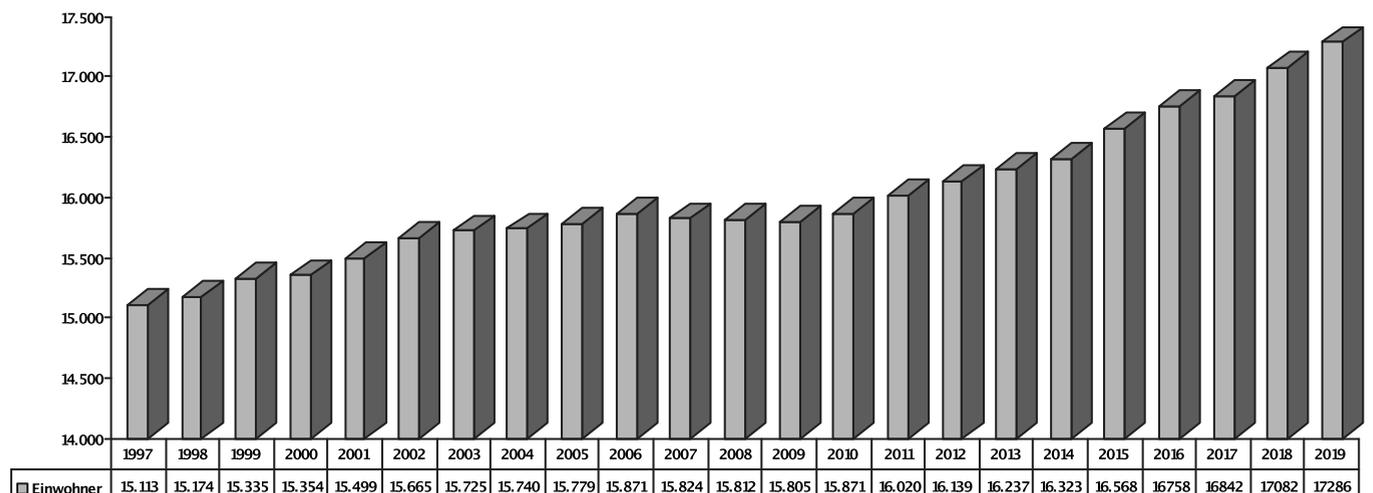
Zuzüge nach Freilassing	1.270
Wegzüge von Freilassing	980
Umzüge innerhalb Freilassings	765
Geburten	165
Eheschließungen	97
Sterbefälle	155

## Freiwillige Feuerwehr

103 aktive Mitglieder – davon 26 Mitglieder Jugendfeuerwehr	
<b>Einsätze vom 01.01.2019 – 01.10.2019</b>	<b>201</b>
Davon	
Abwehrender Brandschutz	51
Technischer Hilfsdienst (z. B. Verkehrsunfälle, Öl- und Gefahrgutunfälle, Unwetter)	85
Dienstleistungen allgemein	65
<b>zusätzlich Ausbildungsveranstaltungen</b>	<b>92</b>

## Einwohnerdaten, Beschäftigungszahlen

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Ausländer insgesamt	davon aus Österreich	Kroatien	Rumänien	Ungarn	Bosnien-Herzeg.	Kosovo	Türkei	Sonstige
4.837	2049	542	265	182	169	149	137	1.344

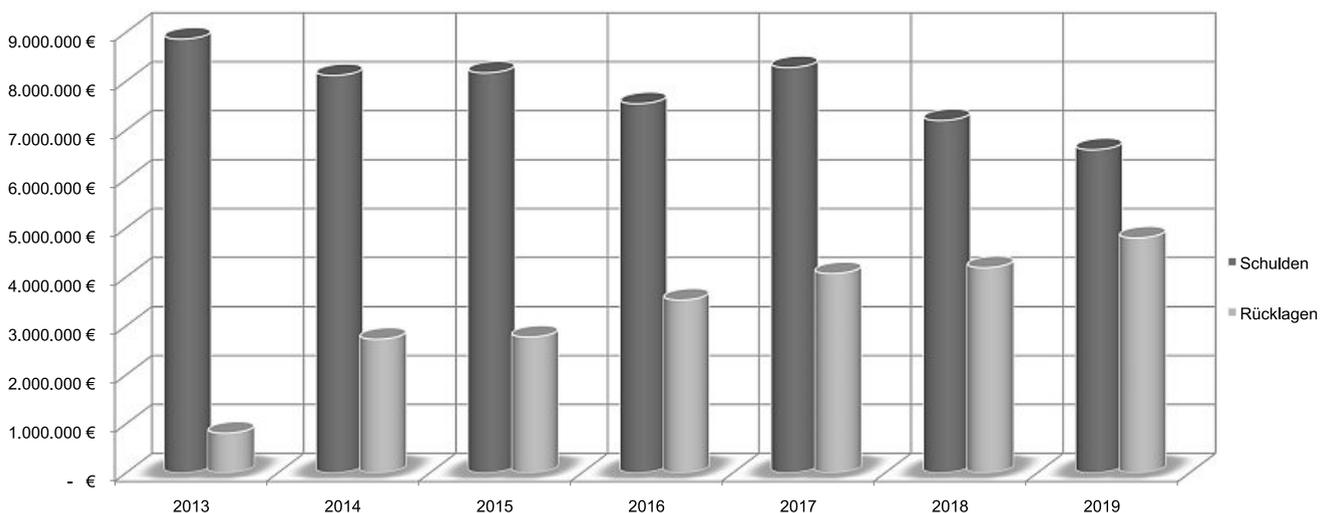
## Beschäftigungsstatistik

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer jeweils zum 30. Juni eines Jahres

Jahr	2006	2010	2012	2014	2016	2017	2018	2019
Beschäftigte in Freilassing	6.725	7.304	7.409	7.422	7.929	7.950	8.229	8.350
davon mit Wohnort in Freilassing	4.244	4.528	4.691	4.881	5.000	5.246	5.394	5.523
Einpendler	4.506	4.881	4.984	5.013	5.483	5.471	5.725	5.766
Auspendler	2.025	2.105	2.266	2.472	2.556	2.773	2.896	2.947
Überhang an Einpendlern	2.481	2.776	2.718	2.541	2.927	2.698	2.829	2.819

## Vergleich Schulden und Rücklagen

Stand zum 01.01.	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rücklagen	810.210 €	2.728.360 €	2.773.380 €	3.530.401 €	4.070.011 €	4.190.151 €	4.797.955 €
Schulden	8.861.074 €	8.117.125 €	8.171.190 €	7.541.035 €	8.278.810 €	7.197.158 €	6.599.846 €



## Entwicklung der Schulden

Stand 01.01. d.J.

Jahr	Beträge in Euro	je Einwohner
2013	8.861.074	554,86 Euro
2014	8.117.125	504,98 Euro
2015	8.171.190	506,83 Euro
2016	7.541.035	456,42 Euro
2017	8.278.810	499,23 Euro
2018	7.197.158	428,73 Euro
2019	6.599.846	389,62 Euro

## Entwicklung der allgem. Rücklagen

Stand 01.01. d.J.

Jahr	Beträge in Euro
2013	810.210
2014	2.728.360
2015	2.773.380
2016	3.530.401

Jahr	Beträge in Euro
2017	4.070.011
2018	4.190.151
2019	4.797.955

## Projekt „Soziale Stadt“

„KONTAKT-Miteinander für Freilassing“ ist der Slogan der das Markenlogo „KONTAKT“ ziert.

Die Marke steht für soziale Arbeit verschiedener Träger unter diesem Slogan und hat aktuell 5 gemeinsame Leitsätze:

- Verbesserung der Lebenswelt der Bürger/innen in Freilassing.
- Wir motivieren Menschen, sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen durch Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir fördern, fordern und stärken bürgerschaftliches Engagement, um Bürger/innen zu beteiligen.
- Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten für junge und alte Menschen.
- Wir leben heute nachhaltig, um die Lebensqualität von morgen zu bewahren.

Die soziale Arbeit findet inzwischen an verschiedensten Orten in Freilassing und Umgebung statt. Dies ist möglich, da sich in Freilassing viele Strukturen aufgebaut haben und es inzwischen diverse, „Räume“ gibt, in denen soziale Arbeit möglich gemacht wird. Aktuell sind es 5 freie Träger, die die Angebotsvielfalt bereitstellen. Der Trägerkreis der Marke KONTAKT-Miteinander für Freilassing arbeitet auf Augenhöhe partnerschaftlich zum Wohl der

Bürgerinnen und Bürger in Freilassing zusammen.

#### **Trägerkreis:**

Stadt Freilassing, Michael Schweiger, startklar soziale Arbeit Oberbayern gGmbH, Karin Niedermeyer, Verein Haus der Jugend e.V., Thomas Wagner, Caritas BGL, Petra Maislinger, Fa. Max Aicher, Angela Aicher und Kreisjugendring BGL, Rudi Hiebl Gesamtkoordination Michael Schweiger, Stadt Freilassing (QM)

#### **Neu – Bündnis Demokratie Freilassing**

Nach Beendigung des Bundesprogrammes „Partnerschaft für Demokratie“ wurde das Bündnis Demokratie ohne Bundesförderung gegründet. Das Bündnis besteht aus Bürgerinnen und Bürgern, die aus Vereinen, Organisationen, Stadtrat in den sogenannten Begleitausschuss berufen wurden. Auch Einzelbürger haben die Möglichkeit dem Bündnis beizutreten. Der Bürgerfond der Stadt Freilassing wird u.a. durch das Bündnis Demokratie in enger Abstimmung mit dem Quartiersmanagement der Stadt verwaltet. Ansprechpartner: Michael Schweiger und Tanja Grundner, Stadt Freilassing

#### **Neu - Bürgerarbeitskreis Schulwald**

Die Mitglieder des BAK Schulwald arbeiten im Bereich des Schulwald zur Verbesserung und Erhaltung des Schulwaldes. Aktuelle Mitglieder sind: Mittelschule Freilassing, Grundschule Freilassing, Bund Naturschutz, Bauhof der Stadt Freilassing, Förster, Pfadfinderstamm St. Georg. Ansprechpartner: Michael Schweiger, Stadt Freilassing (QM)

#### **Bürgerarbeitskreis Mozartplatz**

Die Mitglieder und Partner des BAK Mozartplatzes (Bund Naturschutz, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Stadtgärtnerei, Globus Freilassing, Schülerforschungszentrum, Mittelschule St. Zeno Bad Reichenhall, Mittelschule St. Rupert Freilassing, BiosphärenRegion, Obst- und Gartenbau Verein Freilassing, Imkerverein Freilassing und Umgebung u.a.) treffen sich in losen Abständen. Ziel ist die Weiterentwicklung und Erhaltung des Mozartplatzes, der als Ort für Mensch und Tier mit Schwerpunkt „Bienen und Insekten“ konzipiert ist.

Ansprechpartner: Michael Schweiger und Anton Neuer, Stadt Freilassing und Stefanie Riehl, BAK-Sprecherin

#### **Neu - Bürgerarbeitskreis**

##### **Rama Dama**

Zweimal im Jahr organisiert sich der BAK Rama Dama Freilassing zu einer Müllsammelaktion im Stadtgebiet. Unterstützung findet der BAK durch die Stadt Freilassing, Vereinen, Institutionen und Firmen.

Ansprechpartner: Michael Schweiger, Stephan Ahne, Stadt Freilassing und Hubert Utzmeier sowie Claudia Gietl, BAK-Sprecher

##### **NETZwerk Asyl, Flucht, Migration & Integration**

Das Quartiersmanagement koordiniert das lokale Netzwerk. Hauptpartner innerhalb der Marke „KONTAKT-Miteinander für Freilassing“ ist dabei die Asylsozialberatung der Caritas. Eine enge Abstimmung mit der Integrationslotsin des Landratsamtes, der Unterkunftsverwaltung der Regierung von Oberbayern und der Akteure im Bereich vor Ort. Sprachfahrplan, Wegweiser in Arbeit und der neue Wegweiser für Vereine sind Produkte des Quartiersmanagements in diesem Bereich. Ansprechpartner: Michael Schweiger, Doris Mertl, Christa Portisch-Brötner, Stadt Freilassing

##### **KONTAKT Bürgerzentrum/ Bundestitel „Mehrgenerationenhaus“**

Obere Feldstr. 6, Tel. 3099-495 oder 773069

Ansprechpartner: Michael Schweiger, Stadt Freilassing, Karin Niedermeyer, startklar Soziale Arbeit Obb.

Das KONTAKT ist ein Bürgerzentrum und trägt den Bundestitel „Mehrgenerationenhaus“. Es ist ein Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger. Es ist das Ziel, die Wohn- und Lebenssituation im umliegenden Stadtteil gemeinsam mit den Bürger/Inne/n zu verbessern, das Engagement und die Initiative der Menschen zu fördern, Begegnungsmöglichkeiten für Groß und Klein zu schaffen und Ratsuchende durch Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen. [www.kontakt.freilassing.de](http://www.kontakt.freilassing.de)

##### **Bürgerbüro**

Das Quartiersmanagement im Bürgerbüro bietet unbürokratische Hil-

fe bei Problemen im Stadtteil. Es berät Bürger/Innen und hilft bei unterschiedlichen Anliegen im Gesamtstädtischen Kontext. Das städtische Kinder- und Jugendbüro ist in das Bürgerbüro genauso integriert wie das lokale Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“.

Ansprechpartner: Quartiersmanagement und Jugendbüro Michael Schweiger, Stadt Freilassing; Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ Karin Niedermeyer, startklar Soziale Arbeit.

**Kinder- und Jugendkonferenzen** ermöglichen die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes

Ansprechpartner: Valerie Hartmann, Verein Haus der Jugend e.V. und Michael Schweiger, Bernadette Sattler, Stadt Freilassing

##### **Aktivspieletreff AQUARIUM**

Das betreute Angebot am Spielplatz Eichetpark hat sich zum Selbstläufer entwickelt, der weit über den Stadtteil hinaus bekannt ist und bei Veranstaltungen für Kinder viele Familien erreicht. Öffnungszeiten sind Mo./Di. und Do./Fr. von 15 – 18 Uhr. Ansprechpartnerin: Valerie Hartmann, Haus der Jugend e.V.

##### **Neu - Jugendtreff**

Der Kreisjugendring BGL ist Träger für den Jugendtreff im Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus. Do. 16-20 Uhr, Fr. 15-20 Uhr offener Treff. 14tägig montags von 17-19 Uhr Mädchentreff.

Ansprechpartnerin: Bernadette Sattler, Valerie Hartmann, Kreisjugendring BGL

**Ämterlotsen** in den Räumen des Bürgerbüros und Beratungszentrums KONTAKT helfen beim Ausfüllen von behördlichen Formblättern und Anträgen. Ämterlotsen bieten keine Rechtsberatung oder Vertretung! Aktuell führen die Caritas BGL und startklar Soziale Arbeit Obb/Mehrgenerationenhaus die ehrenamtlichen Beratungen durch.

Sprechzeiten: Startklar/MGH im Bürgerbüro: Mo. 8-12 Uhr.

Caritas im Beratungszentrum

Do. 9-13 Uhr

Gerne nach telefonischer Voranmeldung

Ansprechpartnerinnen:  
Karin Niedermeyer, startklar  
Kathrin Grünsteidl, Caritas

### **Bürgertreff**

Neben dem Mittagstisch für Groß und Klein ist der Bürgertreff auch an anderen Tagen geöffnet. Lesen, ratschen, Internetzugang (kostenlos) und Gemeinschaft mit anderen Menschen stehen im Vordergrund. Mittagstisch: Mo./Di.: 11:30 - 13:00 Uhr. Frisch und lecker auf den Tisch. Dienstags wird vegan gekocht und bietet so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Neu - Seniorenbüro**

Das Seniorenbüro ist eine kostenfreie Informationsstelle für Senioren und deren Angehörige. Es werden Generationenfrühstücks und Seniorentag organisiert. Sprechstunde: Mittwoch 10-12 Uhr im Beratungszentrum.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Bildungspaten**

Die Bildungspaten unterstützen ehrenamtlich Kinder und Jugendliche beim Deutschlernen, beim Mathe- oder Englischübungen.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **PC-Sprechstunde + NEU - Barista Cafe**

Wie schafft man es, sich z.B. eine E-Mail-Adresse einzurichten? Diese und ähnliche Fragen werden in der kostenlosen PC-Sprechstunde beantwortet. Parallel dazu gibt es eine gepflegte Tasse Kaffee. Immer dienstags von 11:30-13 Uhr während dem Mittagstisch im Bürgertreff

Ansprechpartner: Olav Svendi (ehrenamtliche Bürgerinitiative)

### **Neu - Näh-Stube**

Die Näh-Stube bietet immer freitags von 9-12 Uhr in „Der Laden“ von Startklar Soziale Arbeit in der Hauptstraße Raum für Begegnung, Fertigkeiten im Nähen zu erwerben; Spracherwerb und kultureller Austausch; Nähkurse und vieles mehr. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit Paten

für Arbeit für jede Frau ein individueller Sprach- und Bildungsfahrplan erstellt und umgesetzt. Gäste sind willkommen.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Neu - Cafe Lingua 2.0**

Seit Sept. 2019 ist das Sprach-Cafe immer donnerstags von 17 - 19 Uhr im „Der Laden“ von Startklar Soziale Arbeit in der Hauptstrasse. 7. Aktuell wird ein interkulturelles Radioprojekt mit Q3 Medien im Quartier/SOFM durchgeführt.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Neu - Engagementberatung**

Das lokale Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ von startklar Soziale Arbeit Obb, bietet eine Engagement Beratung nach Terminabsprache an.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Lesepaten**

Ehrenamtliche Lesepaten lesen Kindern vor und üben mit Kindern das Lesen. Auch in der Hausaufgabenbetreuung im Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus sind Lesepaten aktiv. Interesse als Lesepate oder Patin aktiv zu werden?

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **„Mach mit!“**

Beim Projekt „Mach mit!“, können sich Jugendliche in verschiedenen sozialen Einrichtungen, wie Altenheimen, Sozialstationen, Kindergärten etc. über 6 Monate hinweg engagieren. Ansprechpartnerin; Karin Niedermeyer, startklar soziale Arbeit Obb./ Mehrgenerationenhaus

### **Generationenbund BGL**

Genossenschaftlich arbeitet der Generationenbund im nördlichen Landkreis. Generationenübergreifend wird „nachbarschaftliche“ Hilfe in professionell gelenkter Weise angeboten. Jede/r kann Mitglied werden und Hilfestellung anbieten oder Hilfe erfragen. Helfer erhalten eine Auf-

wandsentschädigung. Sprechstunde ist immer dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Beratungszentrum im Bürgerzentrum in der Oberen Feldstraße 6  
Ansprechpartnerin: Marie-Luise Thierauf und Petra Kraller, Generationenbund BGL

### **Neu - Netzwerk 18 - Ecksberg Stiftung**

Die Beratungsstelle Netzwerk 18 bietet immer am 1. Montag im Monat offene Beratungen, in den barrierefreien Räumen des Beratungszentrums im Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus Kontakt, Obere Feldstraße 6 an. Hierbei können sich Betroffene, die nach einem Ereignis wie z.B. Schlaganfall, Unfall oder durch eine Erkrankung wie z.B. Demenz eine Hirnschädigung erworben haben, unverbindlich beraten lassen. Das kostenlose Angebot richtet sich selbstverständlich ebenfalls auch an die Angehörigen.

Ansprechpartnerin:  
Frau Kleindorfer / Frau Wolf, Ecksberg Stiftung, Tel: 08631 - 9872799

### **Neu - Repair Cafe**

Das Freilassingener Repair Cafe findet samstags einmal im Monat von 10-12 Uhr im Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus statt. Gebrauchte Klein-geräte können „kostenlos“ repariert werden. Spenden erwünscht.

Ansprechpartnerin: Rosalie Gramatikov, Bürgerinitiative

### **Neu - Begleitung von Menschen e.V.**

Hilfestellung und Betreuung von Senioren und Behinderte. Sprechstunde immer freitags von 9:30 - 12:00 Uhr im Beratungszentrum des Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus in der Oberen Feldstrasse 6.

Ansprechpartnerin: Heike Sängler

## **Kindertagesstätten**

### **Stadt. Kindergarten**

#### **Schumannstraße 21 c**

Leiterin: Iris Althammer,  
Tel. 3099-460

Betreuung von Kinder ab 3 Jahren. Schwerpunkte liegen vor allem in der Förderung der Sozialen Kompetenzen. Dazu ist in unserer Einrichtung besonders die ganzheitliche Sprachförderung, das Lernen mit allen Sinnen und die interkulturelle Arbeit

wichtig. Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan dient als Grundlage.

**Städt. Kindergarten Sonnenschein,**

**Georg-Wrede-Str. 31** Leiterin: Cornelia Tolks, Tel. 3099-455  
Das Konzept umfasst Integration und Inklusion. Wir betreuen Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung. Wichtig ist uns eine Wertevermittlung, Herzensbildung und Lebenskompetenz. Unsere pädagogischen Grundsätze richten sich nach dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan.

**Städt. Kindergarten Waginger Straße 23**

Leiterin: Nicole Zumkeller, Tel.: 3099-465  
Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in einem Haus mit „Offenen Konzept“. Pädag. Schwerpunkte: Entwicklung von Selbstständigkeit, Stärkung sozialer Kompetenz; ganzheitliche Sprachförderung; Gruppenzugehörigkeit zu „Minis“, „Midis“ oder „Schukis“; Intensive Schulvorbereitung, Ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung entsprechend dem BEP, musikalische Früherziehung mit der Musikschule Freilassing

**Städt. Kindergarten Blaues Haus, Laufener Str. 6**

Leiterin: Silke Altenburger, Tel.: 3099-450  
Ergänzend zum Elternhaus werden Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in einem Haus mit familiärem Charakter betreut. Der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan stellt die Grundlage unserer täglichen pädagogischen Arbeit dar. Im Besonderen legen wir Wert auf Erziehung zur Selbstständigkeit. Lebens- und Alltagskompetenz sind unsere Richtziele. Selbstbewusst durch Selbstständigkeit! Wir fördern alle Kompetenzen die das Kind braucht, um mit individuellen Situationen im Alltag gut zurecht zu kommen. Zudem ist interkulturelle Erziehung und Sprachförderung essentiell.

**Kindergarten St. Vinzentius, Vinzentiusstr. 18**

Leiterin: Hermine Mader, Tel. 60050  
Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren. Grundlage ist der Bayer. Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) sowie die Vermittlung christlicher Werte. Sinnorientierte und ganzheitliche Förderung der Kinder, Schulvorbereitung, Spracherziehung in Anlehnung an das Würzburger Trainingsprogramm, gesunde Kinder – gesunde Zukunft mit dem AOK-Programm JolinchenKIDS, sind weitere Schwerpunkte.

**Kindergarten St. Korbinian, Watzmannstr. 41**

Leiterin: Christa Brunner-Gerhartsreiter, Tel.: 69639  
Schwerpunkte der pädag. Arbeit richtet sich nach den Grundsätzen und Zielen des BayKiBiG. Unsere pädag. Arbeit wird von drei Eckpfeilern getragen: Christlich religiöse Erziehung und Bildung, prozessorientierte Vorschulerziehung mit dem Lernprogramm „Erfolgreich Lernen“ nach LOGO und musikalische Früherziehung. Diese Schwerpunkte stärken Spracherziehung, Selbstbewusstsein, Resilienz und schaffen optimale Voraussetzungen für den Schuleintritt

**Waldorfkindergarten, Georg-Wrede-Str. 29**

www.waldorfkindergarten-freilassing.de  
Leiterin: Tania Freudenthaler, Tel. 69372

Kleine altersgemischte Kindergruppe mit max. 24 Kindern in großzügigen Räumlichkeiten; kleine Spielgruppe an 4 Tagen für max. 5 Kinder unter 3 Jahren; Lerninhalte werden auf künstlerisch-musische Art vermittelt; gemeinsames selbst zubereitetes vollwertiges biologisches Essen; tägliche Bewegung und Spiel im naturnahen Garten. Wesentlicher Bestandteil sind die Jahreszeitenfeste und Feiern.

**Integrative Evangelische Kindertagesstätte, Laufener Str. 74**

Leiterin: Anita Slamecka, Tel. 2551  
Betreuung von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Zwei Regelgruppen und eine Integrationsgruppe, davon 3-5 Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder erhöhtem Förderbedarf. Einzelintegration ist möglich, Nachmittagsgruppe mit Kindern von 2 bis 3 Jahren. Unsere pädag. Arbeit basiert auf den Bildungs- und Erziehungszielen des BEP. Aspekte der Montessoripädagogik, Bewegung und musikalische Früherziehung. Das Prinzip der Integration lautet: „Es ist normal, verschieden zu sein.“

**Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt:**

„Villa Kunterbunt“, Martin-Luther-Straße 4,  
Leitung: Susanne Mallon, Tel.: 66311  
Individuelle Hausaufgaben- und Lernbetreuung. Partnerschaftliche und offene Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Beratungsstellen. Schwerpunkte liegen im Bereich der sozialen Kompetenz, der Kommunikation, der interkulturellen Erziehung sowie der individuellen Förderung nach BEP. Ausgleich und Entspannung, sowie Inspiration und Motivation zum Schultag durch Workshops, Tanz- und Gruppenangebote, musikalische Bildung, Feste, Theaterbesuche, Spiel und Sport. Ganztägige Ferienbetreuung mit Freizeitprogramm.

**Diakonie Kindertagesstätte mit Kinderhort und Kinderkrippe, Augustinerstraße 2c**

Leitung: Anna Auer, Tel.: 49 41 61  
**Kinderhort:** Enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, Lehrkräften sowie Vernetzung mit Ämtern wie Jugendamt oder Fach- und Beratungsstellen. Individuelle Lern- und Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebot, familienorientierte Betreuung, Ferienbetreuung, Ausflüge.  
**Kinderkrippe:** Aufnahmealter: 1.-3. Lebensjahr Ganzheitliche Förderung: Emotional, sozial, kreativ, kognitiv, motorisch. Enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Kooperation mit anderen Institutionen, transparente und offene Haltung gegenüber der Öffentlichkeit.

**Schulvorbereitende Einrichtung des Heilpädagogischen Zentrums BGL, Außenstelle Freilassing, Bräuhausstraße 9, Tel.: 08654/670424**

Ansprechpartner Gerhard Spannring, Tel. 08651/98290  
Eine Einrichtung für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

**Städtische Kinderkrippe, Augustinerstraße 4,**

Leitung: Mirjam Aschauer, Tel.: 3099-470  
Für Kinder von 1 - 3 Jahren. Im Mittelpunkt steht das aktive, forschende und entdeckende Kind mit seinen Eltern.

Das pädagogische Fachpersonal steht als Wegbegleiter und Impulsgeber zur Seite. Das selbstständige Handeln und Tun der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Um die Interessen und Vorlieben der Kinder zu entdecken, werden Beobachtungen und Dokumentationen durchgeführt.

**SKF Spielstube, Ludwig-Zeller-Straße 34**

Leiterin: Elisabeth Zehnter, Tel. 5630

Pädagogische Betreuung für Kleinkinder bis zum Kindergartenalter; spielerische Förderung sozialer Kompetenzen, Vorbereitung auf den Kindergarten in kleinen Gruppen; Entlastung für die Eltern, Kontaktmöglichkeiten für die Eltern

**Schulen**

**Offene Ganztagschule an der Mittelschule (GATA)**

Die Offene Ganztagschule in der Mittelschule St. Rupert Freilassing ist zu einer festen Einrichtung im Bereich der Nachmittagsbetreuung geworden. Der Träger „Verein Haus der Jugend e.V.“ wird durch die Stadt Freilassing und den Freistaat Bayern bezuschusst. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Mittagsverpflegung und das umfangreiche und abwechslungsreiche Angebot mit Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und Freizeitgestaltung, zum Teil in Projektarbeit in Anspruch nehmen und profitieren von dem ansprechend gestalteten Innenbereich. Die Nachmittagsbetreuung ist jahrgangübergreifend. Die Offene Ganztagschule führt zu nachweislich besseren schulischen Leistungen. Ansprechpartner für die Offene Ganztagschule ist Georg Simmerl, Tel. 3434 (Sekretariat der Mittelschule).

**Offene Ganztagschule an der Grundschule (GATA)**

Zum Schuljahr 2019/2020 wurde die Mittagsbetreuung an der Grundschule in eine offene Ganztagschule umstrukturiert. Die offene Ganztagschule bietet derzeit 120 (86 Kinder Langgruppe bis 16:00 Uhr, 34 Kinder Kurzgruppe bis 13:05/13:30 Uhr) Schülerinnen und Schülern der Grundschule ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht. Die Kurzgruppe stellt hierbei eine reine Betreuung im Anschluss an den Unterricht (ohne Mittagessen und ohne Hausaufgabe) dar. Im Rahmen der offenen Ganztagschule (Langgruppe) nehmen die angemeldeten Schülerinnen und Schülern am

gemeinschaftlichen Mittagessen im Badylon teil. Die Hausaufgabenbetreuung findet im Anschluss an das Mittagessen statt. Die Schülerinnen und Schüler können außerdem an umfangreichen Angeboten wie Projektarbeiten, sowie weiten Kursen (singen, tanzen, Ballsport) teilnehmen. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule von Montag bis Donnerstag ist kostenfrei. Es fallen lediglich Gebühren für das Mittagessen sowie die zusätzliche Betreuung am Freitag an. Die Anmeldung für die offene Ganztagschule findet mit der Schuleinschreibung statt. Ansprechpartner für die offene Ganztagschule ist Frau Freimuth (Konrektorin der Grundschule Freilassing) Tel. 9702, sowie Frau Ljubec und Frau Berger, Tel.: 3099-413, -414. (Sachgebiet Kindergärten und Schulen)

**Schülerbeförderung**

Die Schülerbeförderung ist in die Freilassinger StadtBus-Linien integriert. Grundschüler, die von der Schule weiter als 2 km entfernt wohnen, haben Anspruch auf kostenlose Beförderung. Für Mittelschüler gilt die 3-km-Grenze. Für Grundschüler, die innerhalb der 2-km-Grenze wohnen, gibt es eine ermäßigte Monatskarte, die die Hälfte des regulären Preises kostet. Freilassinger Familien mit drei oder mehr Kindern erhalten **ab dem dritten Kind auf Antrag** für die Zeit des Grundschulbesuchs einen kostenlosen Schülerberechtigungsausweis für das komplette Schuljahr. Auskünfte erteilt die Stadt unter Tel. 3099-413/414. Die ermäßigten Monatskarten sind im Rathaus, Zi. 111, erhältlich.

**vhs Rupertiwinkel**

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Freilassing, Laufen, Saaldorf-Surheim und Ainring im Zweckverband „Volkshochschule Rupertiwinkel“ wird den Bürgerinnen und Bürgern ein größeres und weitreichenderes Angebot geboten. Mit dem Zweckverband „Volkshochschule Rupertiwinkel“ kann die Arbeit der Volkshochschule ausgebaut und verbessert werden. Die Volkshochschule Rupertiwinkel nahm zum 1. Januar 2019 ihre Tätigkeit auf.

Neue Schwerpunkte im Jahr 2019 waren Kurse zum Thema Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Biosphärenregion sowie – dank Badyloneröffnung – eine breite Palette an Aquakursen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 571 Veranstaltungen und Kurse mit 9084 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besucht.

**Schülerzahlen**

Schuljahr	2018/19	2019/20	davon aus Freil.	Anzahl Klassen
Grundschule	558	556	554	24
Mittelschule St. Rupert	328	302	272	15
Mädchenrealschule Franz von Assisi	515	488	145	18
Fachoberschule Franz von Assisi (FOS)	127	109	35	6
Realschule im Rupertiwinkel (Staatl. Realschule für Knaben)	518	510	165	21
Montessori Schule	50	50	10	3
Staatl. Berufsschule Berchtesgadener Land	1324	1324	136	67
mit Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement	73	66	8	3
und Berufsfachschule für gastronomische Berufe	16	16	3	1
Wirtschaftsschule	-	-	-	-
Berufsschule plus	56	44	4	3

## Städtische Jugendarbeit

Die Angebote der Offenen Jugendarbeit der Stadt sind im ganzen Stadtgebiet verteilt mit folgenden Einrichtungen:

### Kinder- und Jugendbüro/Stadtjugendpflege

Gesamtleitung der städtischen Jugendarbeit und Fachberatung in kinder- und jugendrelevanten Fragen. Ferner ist es die zentrale Verwaltungsstelle für das KONTAKT-Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, das WERK71 und den Aktiv-Spieltreff AQUARIUM“ Leitung: Michael Schweiger, Vertretung Isabell Fehr

**Schwerpunkt** wird mehr und mehr die **Jugendpflege**, d.h. mehr strukturelle Aktivitäten und Intensivierung des subsidiären Ansatzes in der Jugendarbeit. Aus diesem Grund gibt es aktuelle folgende Fachbereiche:

- Allgemeine **Stadtjugendpflege**/Leitung Kinder- und Jugendbüro: Ansprechpartner Michael Schweiger, Vertretung: Isabell Fehr
- **Fachbereich Jugendkulturarbeit**: Ansprechpartnerin Iris Nowak
- **Fachbereich Mobile Jugendarbeit**: Ansprechpartnerin Bernadette Sattler
- **Fachbereich Familie**: Ansprechpartnerin Isabell Fehr

### Offener Jugendtreff im Stadtteil Mitterfeld

„Jugendtreff im KONTAKT“ im Stadtteil Mitterfeld. Dieser stellt für Jugendliche ab 12 Jahren einen beliebten Treffpunkt dar. Die Räume stehen donnerstags und freitags zur selbständigen oder auch angeleiteten Freizeitgestaltung zur Verfügung. Dazu gehören auch **Projektarbeit und offene Gruppen**. Seit Februar 2020 ist der **Kreisjugendring BGL**, der bereits Projekte wie den „Mädchentreff“ 14tägig am Monat oder das Integrationsprojekt „Schau rein“ durchführte, inhaltlicher **Träger des Jugendtreffs**. Ansprechpartner: Bernadette Sattler

### Kinder-, Jugend- Kulturarbeit WERK 71

Im WERK 71 stehen Räume für öffentliche Kinder- und Jugendveranstaltungen zur Verfügung. Es ist Ort der „Kinderstadt“, verschiedener Angebote wie Tanzkurse, Hip-Hop Projekte, Medienlabor BGL, Radio SOFM, Markertreff und anderes. Das WERK71 wird von der Stadt Freilassing als Ort für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt und stand ganz im Zeichen der Unterstützung des Jugendhilfeträgers doyobe e.V., der nun eigene Räume gefunden hat. Verwaltet wird es durch das Jugendbüro, welches im KONTAKT-Bürgerzentrum seinen Sitz hat. Ansprechpartner: Michael Schweiger

### Kooperation mit Stadtbücherei und Mehrgenerationenhaus Kleine Entdecker

Im Rahmen des Projekts „Kleine Entdecker“ werden Freiwillige geschult, die in Kindergärten und der Stadtbücherei ehrenamtlich naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern durchführen, um deren Entdeckergeist und Freude am Experimentieren anzuregen. Diese Veranstaltungen werden auch bei der Kinderstadt angeboten. Es handelt

sich um ein Ehrenamtliches Projekt des Kinder- und Jugendbüros, Ansprechpartnerin: Christine Schwaiger

**Kooperationen mit dem Verein „Haus der Jugend e.V.“ Aktivspielplatz** mit Gebäude (AQUARIUM) an der Richard-Strauß-Straße. Während der Woche täglich nachmittags Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren. Ansprechpartnerin: Valerie Hartmann

**Mutter-Kind Gruppe „Spielmäuse“** im KONTAKT: Offenes Angebot für Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren. Ansprechpartnerin: Isabell Fehr

**Offenes Atelier** immer dienstags für Kinder im Grundschulalter und einzelne Projekt Tage im Bürgerzentrum KONTAKT. Ansprechpartnerin: Iris Nowak

### Jugendforum / Bündnis Demokratie

Anfang 2019 übernahm das Jugendbüro das 2017 gegründete Jugendforum. Das Jugendforum startete neu mit 5 Jugendlichen. Es wurden diverse Aktivitäten unternommen u.a. ein Schulungswochenende, indem eine neue Geschäftsordnung, eine Jahresplanung, Ziele für 2019/2020 u.a. festgelegt wurden. Aktuell wird daran gearbeitet mehr Jugendliche für das Jugendforum zu gewinnen. Ziel ist es, dass die Jugendlichen selbst aktiv werden, basisdemokratisch handeln. Mitwirken, Mitreden und Mitbestimmen steht im Vordergrund. Ansprechpartner: Michael Schweiger und Kathrin Fritzenwenger.

### Kontaktdaten

KONTAKT Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus  
Kinder- und Jugendbüro, Jugendtreff, Aquarium  
Obere Feldstraße 6, Tel. 3099-495  
E-Mail: das-kontakt@freilassing.de

### Jugendkulturhaus WERK 71,

Reichenhallerstraße 71 – Tel. 3099-495  
E-Mail: das-kontakt@freilassing.de  
INFOS: www.kontakt.freilassing.de

## Stadtwerke

### Wasserwerk

#### Hochbehältersanierung

Die Sanierung des Hochbehälters in Patting wurde 2019 abgeschlossen. Die beiden Wasserkammern wurden komplett erneuert. Anfang 2020 werden die Treppenanlagen in den Behälterkammern montiert. Im Zuge des Straßenausbaus wurden 2019 folgende Wasserhauptleitungen erneuert: Nocksteinstr., Haunsbergstr., Hofhamer Str., Staufenstr., Petersweg, Sonnenfeld (Teilstück). Die Wasserhausanschlussleitungen in allen Straßen wurden nach Bedarf erneuert. Rohrnetzerweiterung im Neubaugebiet „Pfarrweg“ (210 m). Im heurigen Jahr werden im Zuge des Straßenausbaus folgende Wasserhauptleitungen erneuert: Pettinger Str., Talstr., Bergstr., Hagenweg, Moosstr.

#### Der Wasserverbrauch beträgt

2009 . . . . .	952.556 m <sup>3</sup>	2010 . . . . .	902.044 m <sup>3</sup>
2011 . . . . .	952.472 m <sup>3</sup>	2012 . . . . .	896.173 m <sup>3</sup>
2013 . . . . .	905.376 m <sup>3</sup>	2014 . . . . .	959.268 m <sup>3</sup>

2015 . . . . .973.495 m <sup>3</sup>	2016 . . . . .904.561 m <sup>3</sup>
2017 . . . . .916.088 m <sup>3</sup>	2018 . . . . .934.323 m <sup>3</sup>
2019 . . . . .976.287 m <sup>3</sup>	

**Der Bestand der Versorgungsanlagen Wasserwerk zum 31.12.2019**

Brunnen . . . . .	Anzahl . . . . .	7
Hochbehälter . . . . .	m <sup>3</sup> . . . . .	4.000
Verteilungsnetz . . . . .	m . . . . .	82.760
Hausanschlüsse . . . . .	m . . . . .	47.969
Hydranten Unterflur . .	Anzahl . . . . .	488
Hydranten Oberflur . .	Anzahl . . . . .	191
Wasserzähler . . . . .	Anzahl . . . . .	3.237
Hauptschieber . . . . .	Anzahl . . . . .	1.111

**Fernwärme**

Der Wärmeverkauf beträgt

2010 . . . . .	5.017 MWh	2011 . . . . .	4.335 MWh
2012 . . . . .	4.703 MWh	2013 . . . . .	4.412 MWh
2014 . . . . .	4.325 MWh	2015 . . . . .	4.003 MWh
2016 . . . . .	4.224 MWh	2017 . . . . .	4.503 MWh
2018 . . . . .	4.692 MWh	2019 . . . . .	4.422 MWh

**Der Bestand der Versorgungsanlagen Fernheizwerk zum 31.12.2019**

Kessel . . . . .	Anzahl . . . . .	2
Verteilungsnetz . . . . .	m . . . . .	5.281
Hausanschlüsse . . . . .	Anzahl . . . . .	216
Wärmezähler . . . . .	Anzahl . . . . .	216

**Fernheizwerk - Gewinnungsanlagen**

Die Wärmegewinnungsanlage in der Zirbenstraße hat das Ende Ihrer Lebensdauer erreicht. Die Erneuerung der bestehenden Wärmegewinnungsanlage, bedingt durch einen guten und erhaltenswerten technischen und energetischen Zustand des Wärmeverteilungsnetzes wird ab 2020 notwendig.

**Aus der Arbeit des Stadtbauamtes**

Übersicht von November 2018 bis April 2020:

**Bebauungspläne in Kraft gesetzt:**

- Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Sonnenfeld“ für den nördlichen Teilbereich des Sonnenfeldes an der Münchener Straße
- 4. Änderung des Bebauungsplanes „Ecke Münchener-Lindenstraße“

**Im Aufstellungs- bzw. Änderungsverfahren sind 11 Bauleitpläne.** Darunter bspw. 9. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Feldstraße“ oder Aufstellung des Bebauungsplanes „Bauhof am Aumühlweg“, etc.

Beispiele weiterer Themen des vergangenen Jahres:

- Masterplan Innenstadt
- Gestaltungshandbuch
- Kommunales Förderprogramm
- Sanierungsgebiet Innenstadt und Bahnareal
- Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing
- Entwicklung „Sonnenfeld“ und weiterer Potentialflächen
- Stadtmöblierung

**Bauvorhaben**

- 71 erteilte gemeindliche Einvernehmen
- 55 Genehmigungsfreistellungsverfahren
- 13 Bauvoranfragen
- 10 isolierte Befreiungen
- 3 Abbruchanzeigen
- 2 Ausnahmeantrag / Beteiligungsverfahren

**Tiefbauamt**

**Öffentlicher Raum, Straßen- und Kanalbau**  
(Jahreszahlen in Klammern = Jahr der Fertigstellung)

**Erschließung Straßenausbau**

- Hofham (Haunsberg-, Hofhamer-, Nockstein-, Staufenstr. (2020)
- Baugebiet „Am Pfarrweg“ (Pfarrerleitn) (2019)
- Petersweg (2019)
- Sonnenfeld Bauabschnitt II (2020)
- Leitenweg (2020)
- Augustiner Straße (Teilstück) (2019)

**Planung Straßenausbau**

- Aumühlweg / Prielweg (2020)
- Berg-, Tal-, Pettingerstr. (2020)
- Hagenweg (2020)
- Eham (noch offen)

**Ausbau / Sanierung Straßen + Plätze**

- Salzburger Straße, Höhenfreier Anschluss (2020)
- Lokwelt Parkplatz (2020)

**Planung Ausbau + Sanierung Straßen**

- Richard-Strauß-Straße (2021)
- Reichenhaller Straße (2021)
- Ludwig-Zeller-Straße (2021)
- Laufener Straße (2021)

**Unterhalt – Straßenbau**

- Straßensanierung - Flickarbeiten
- Straßenmarkierung
- Straßenentwässerung

**Straßenbeleuchtung**

- Begleitend beim Straßenbau
- Umbau / Erneuerung

**Breitband**

- Einbindung beim Straßenbau (passive Infrastruktur)
- Umbau + Erneuerung

**Kanal / Unterhalt**

- Grabenlose Kanalsanierung
- TV-Untersuchung
- Kanalreinigung

**Kläranlage**

- Sanierung und Erneuerung Kläranlagentechnik
- RÜB II Sanierung
- Klimaanlage für Elektroraum
- Klärschlamm Entsorgung – Zukunftsentwicklung
- Einbindung PV-Anlagen (Energiezentrale)

# Stadtfinanzen, Haushalt

(Stand: vorläufiges Rechnungsergebnis 2019)

## Verwaltungshaushalt 2019

<b>Einnahmen (gerundet) . . . . . Mio. Eur</b>	
Grundsteuer A, B . . . . .	2,02
Gewerbesteuer . . . . .	13,63
Einkommensteueranteil . . . . .	8,25
Umsatzsteueranteil . . . . .	1,64
Allg. Zuweisungen, übrige Steuern . . . . .	1,15
Schlüsselzuweisung . . . . .	1,21
Verwaltungs-, Benutzungsgeb. u.ä. . . . .	3,47
Verkauf und Vermietung . . . . .	0,51
Sonstige Verwaltungseinnahmen . . . . .	1,15
Erstattung von Ausgaben . . . . .	2,94
Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2,65
Sonstige Finanzeinnahmen . . . . .	5,27
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>43,89</b>

<b>Ausgaben (gerundet) . . . . . Mio. Eur</b>	
Personalausgaben . . . . .	9,66
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben . . . . .	13,66
Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2,58
Zinsausgaben . . . . .	0,09
Gewerbesteuerumlage . . . . .	2,77
Kreisumlage . . . . .	9,36
Sonstige Finanzausgaben . . . . .	0,10
Zuführungen an den Vermögenshaushalt . . . . .	5,67
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>43,89</b>

## Vermögenshaushalt 2019

<b>Einnahmen . . . . . Mio. Eur</b>	
Zuführungen vom Verwaltungshaushalt . . . . .	5,67
Entnahme aus der allgem. Rücklage . . . . .	1,69
Entnahme aus Sonder-Rücklagen . . . . .	0,24
Rückflüsse von Darlehen . . . . .	0,94
Veräußerungen v. Anlagevermögen . . . . .	0,09
Straßen- und Kanalbeiträge . . . . .	3,33
Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	9,14
Kreditaufnahmen (einschl. Umschuldung) . . . . .	0,00
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>21,10</b>

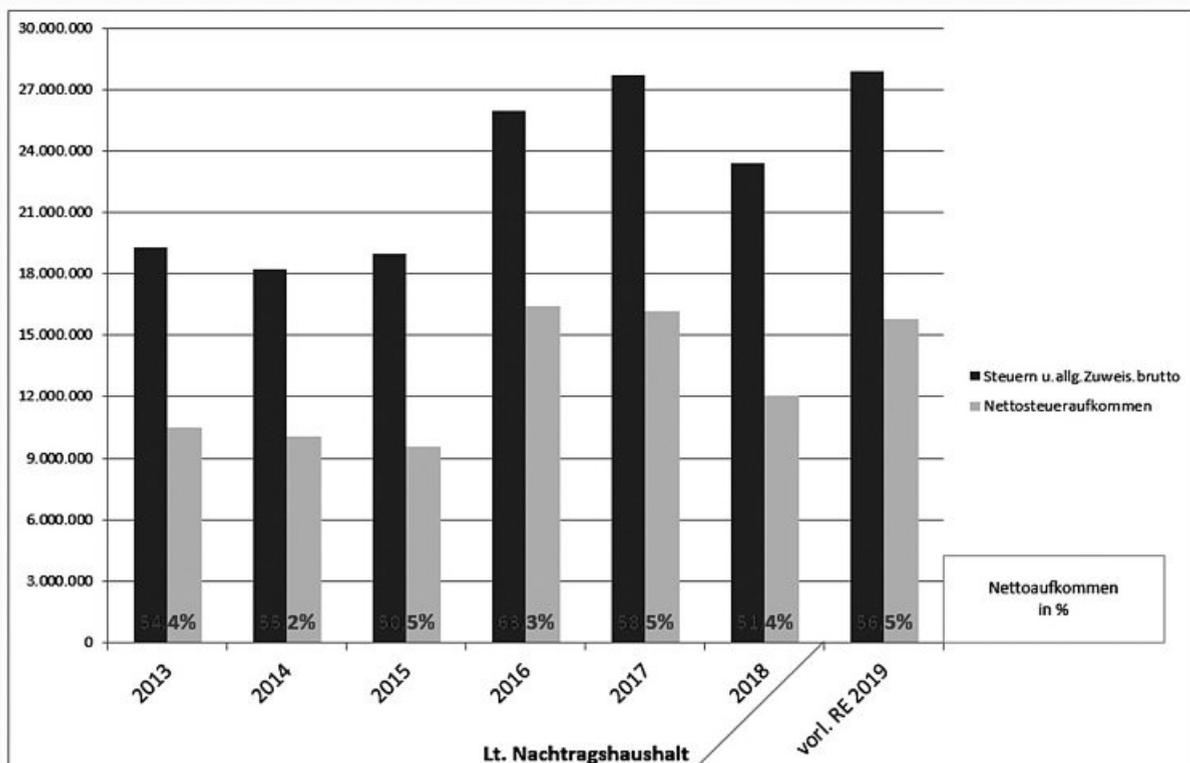
<b>Ausgaben . . . . . Mio. Eur</b>	
Zuführung Verwaltungsh. (Auflösung So-RL) . . . . .	0,24
Zuführung an Rücklagen . . . . .	0,05
Gewährung v. Darlehen . . . . .	0,00
Vermögenserwerb . . . . .	2,39
Hochbaumaßnahmen . . . . .	8,63
Tiefbaumaßnahmen . . . . .	8,87
Betriebsanlagen . . . . .	0,33
Tilgung von Krediten (ordentlich) . . . . .	0,57
Tilgung (außerordentlich) u. Umschuldung . . . . .	0,00
Zuweisungen für Investitionen . . . . .	0,02
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>21,10</b>

## Sätze für Steuern, Gebühren und Entgelte (auszugsweise)

Grundsteuer A . . . . .	290 %
Grundsteuer B . . . . .	320 %
Gewerbesteuer . . . . .	320 %
Hundesteuer . . . . .	40 Euro

# Steuereinnahmen (brutto – netto)

Ansätze 2019: Stand vorläufiges Rechnungsergebnis 2019



## Sicherheitswacht

Seit 2014 sind in Freilassing neben der Polizei auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Sicherheitswacht tätig. Unter dem Motto „Bürger schützen Bürger“ übernehmen aktive Ehrenamtliche auch in Freilassing vorbildlich Verantwortung. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten ist nicht alleine ein Auftrag an die Polizei, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dieser Kerngedanke soll durch das ehrenamtliche Engagement von Frauen und Männern in einer Sicherheitswacht noch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken.

Derzeit bestreifen neun Frauen und Männer die Straßen, Wege und Plätze in Freilassing. Die Gesamtzahl der geleisteten Dienststunden bewegt sich auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Ohne die Achtsamkeit, Umsicht, Kontaktfreude und Hilfsbereitschaft der Sicherheitswacht-Mitglieder sowie ihren Willen einen Beitrag dafür zu leisten, dass Recht und Gesetz eingehalten werden, wären die unzähligen zurückgelegten Streifengänge wertlos gewesen.

Der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration vorgesehene Stellenplan lässt es zu, dass die Polizeiinspektion Freilassing weiterhin gerne Bewerbungen für die verantwortungsvolle Tätigkeit entgegennehmen kann (Infos unter: 4618-0).

Grundschule; Versch. Anschaffungen /	
technische Ausstattung . . . . .	122.650 €
Grundschule; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten . .	200.000 €
GaTa; Versch. Anschaffungen / techn.	
Ausstattung / EDV-Beschaffungen . . . . .	98.000 €
Mittelschule; Versch. Anschaffungen	
einschl. EDV-Beschaffungen . . . . .	296.200 €
Mittelschule; Gebäudeneubau; Restl. Arbeiten . . .	70.200 €
Lokwelt; Innenausstattungen /	
EDV-Ausstattung . . . . .	10.300 €
Lokwelt; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten . . . . .	40.000 €
Lokwelt; Zuschuss Modellbauanlage . . . . .	4.000 €
Investitionen / Vorhaltungen im Bereich Musik	
u. Kultur . . . . .	1.000 €
Kunstpflge; Erwerb v. Kunstgegenständen . . . . .	1.000 €
„Diakoniehaus“; Tiefbaumaßnahmen . . . . .	12.500 €
Investitionen im Kinder- u. Jugendbereich . . . . .	54.700 €
Kindergarten „Sonnenschein“;	
Versch. Anschaffungen einschl. EDV . . . . .	5.000 €
Kindergarten „Villa Sonnenschein“; Neubau . .	1.810.000 €
Kindergarten Schumannstraße;	
Versch. Anschaffungen einschl. EDV . . . . .	6.700 €
Kinderkrippe Augustiner Straße;	
Erschließungsbeiträge . . . . .	10.000 €
Kinderkrippe Augustiner Straße;	
Versch. Anschaffungen einschl. EDV . . . . .	4.800 €
Kindergarten Lfn. Str. „Blaues Haus“;	
versch. Anschaffungen einschl. EDV . . . . .	12.025 €
Sportförderung; Investitions-Zuschüsse	
Sportvereine . . . . .	10.000 €
Badylon; Erschließungsbeiträge . . . . .	285.000 €
Badylon; Versch. Anschaffungen	
einschl. EDV-Ausstattung . . . . .	105.800 €
Badylon; Fahrzeuganschaffungen . . . . .	80.000 €
Badylon; Gebäudeneubau . . . . .	8.098.000 €
Gastronomie Badylon;	
Versch. Anschaffungen . . . . .	100.000 €
Freibad; Versch. Anschaffungen	
einschl. EDV-Ausstattung . . . . .	10.000 €
Freibad; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten . . . . .	4.000 €
Freibad; Erweiterung Parkplatz /	
Linksabbiegespur . . . . .	20.000 €
Parkanlagen; Versch. Anschaffungen . . . . .	5.600 €
Stadtentwicklung; Versch. Anschaffungen . . . . .	165.000 €
Stadtentwicklung; Investitionszuschüsse . . . . .	150.000 €
Wohnungsbauförderung; Erschließungsbeiträge	482.000 €
Gemeindestraßen; verschiedene	
Straßenausbauten . . . . .	4.398.000 €
Baugebiet „Am Pfarrhof“; Tiefbaumaßnahmen . .	193.000 €
Baugebiet „Eham“; Tiefbaumaßnahmen . . . . .	60.000 €
Eisenbahnunterführung R´haller Str.;	
Tiefbaumaßnahmen . . . . .	370.000 €
Straßenbeleuchtung; Erweiterungs-, Um-,	
Ausbaumaßnahmen . . . . .	65.000 €
Parkplatz am Lobmayerplatz;	
Tiefbaumaßnahmen . . . . .	788.300 €
Wasserbau; Hochwasserschutzmaßnahmen . . . .	600.000 €
Abwasserbeseitigung; Verschiedene	
Anschaffungen einschl. EDV . . . . .	35.600 €
Abwasserbeseitigung; Erweiterungs-, Um-,	
Ausbauten . . . . .	116.000 €

## Steuerkraft je Einwohner

(Berechnungsgrundlage jeweils Vorvorjahr)

Jahr	Euro	Jahr	Euro
2013	760,67	2017	857,07
2014	760,09	2018	1.054,19
2015	876,71	2019	1.148,74
2016	809,09	2020	1.019,37

## Investitionen

### 1. Maßnahmen im abgelaufenen HH-Jahr 2019

Nach den Anschlägen des Haushalts 2019 (Stand Nachtrag) bleibt nach der vorgesehenen Schuldentilgung, Zuführungen zum Verwaltungshaushalt (kostenr. Einrichtungen, Sonderrücklagen) und Rücklagenzuführung ein Investitionsvolumen von 22.612.825 Euro, welches sich auf folgende Schwerpunkte verteilt:

Hinweis: Es handelt sich jeweils um Bruttoausgaben, das heißt, die Einnahmen aus Zuschüssen oder ähnlichem sind nicht abgezogen.

<b>Maßnahmen:</b> . . . . .	<b>Beträge in Euro:</b>
Rathaus; Arbeitsgeräte, Maschinen,	
EDV-Beschaffungen . . . . .	57.300 €
Rathaus; Zimmerausstattungen, Möblierung . . . . .	92.000 €
Rathaus; Erschließungsbeiträge . . . . .	40.000 €
Rathaus; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten . . . . .	105.000 €
Feuerwehr; Beschaffungen allgemein . . . . .	70.900 €
Feuerwehr; Fahrzeuganschaffungen . . . . .	430.000 €
Feuerwehr; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten	
und Tiefbaumaßnahmen . . . . .	33.000 €
Rettungsdienst; Investitionszuschüsse . . . . .	1.800 €

Abwasserbeseitigung; Tiefbau und Kanalbaumaßnahmen	330.000 €
Abwasserbeseitigung; Hausanschlüsse	30.000 €
Abwasserbeseitigung; Betriebstechnische Anlagen	20.000 €
Abfallbeseitigung; Detailuntersuchung Mülldeponien	20.000 €
Märkte; Betriebstechnische Anlagen (Überfahrrampen)	16.000 €
Weihnachtsmarkt; Versch. Anschaffungen	15.000 €
Bestattungswesen; Erweiterungs-, Um-, Ausbaumaßnahmen	100.000 €
Bauhof; Verschiedene Anschaffungen einschl. EDV-Ausstattung	20.000 €
Bauhof; Fahrzeuganschaffungen	240.000 €
Bauhof; Neubau- einschl. Tiefbaumaßnahmen	50.450 €
Förderung Land- u. Forstwirtschaft; Investitionszuschüsse	2.000 €
Fremdenverkehr; Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	20.800 €
Breitbandversorgung; Tiefbaumaßnahmen (Leerrohre)	130.000 €
ÖPNV; Buswartehäuschen	70.000 €
Elektrizitätsversorgung; Betriebstechnische Anlagen	169.000 €
Komb. Versorgungsuntern.; Erschließungsbeiträge	14.000 €
Komb. Versorgungsuntern.; Verschiedene Anschaffungen einschl. EDV	14.200 €
Komb. Versorgungsuntern.; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten (Energiezentrale)	1.301.000 €
Sonst. wirtschaftl. Unternehmen; Stromtankstelle	20.000 €
Bebauter Grundbesitz; Abbruchkosten	50.000 €
Sonstiges Grundvermögen; Grundstückserwerbe	200.000 €
Sonstiges Grundvermögen; Erschließungsbeiträge	50.000 €
<b>Summe:</b>	<b>22.612.825 €</b>

## 2. Weitere Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum 2020 - 2022. Auszug aus dem Investitionsprogramm, Stand Haushalt 2019

### Beträge in Tausend-€

Rathaus, Erneuerung Büroausstattung u. a.	276,00 T€
Rathaus; Diverse Umbaumaßnahmen	415,00 T€
EDV-Anlage; Versch. Anschaffungen (Vorhalt)	12,00 T€
Feuerwehr; Versch. Anschaffungen (Vorhalt)	45,00 T€
Grundschule; Versch. Anschaffungen (auch: Vorhalt)	30,00 T€
Grundschule; Planungskosten und Umsetzung Ganztagschule u. a. (Anteil Finanzplanungszeitraum)	9.500,00 T€
Grundschule Laufener Str.; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten	830,00 T€
Mittelschule; Versch. Anschaffungen (Vorhalt)	27,00 T€
Lokwelt; Zuschuss f. Modellanlage (Vorhalt)	12,00 T€
Musikpflege; Vorhalt Investitionszuschüsse	4,50 T€
Kunstpflege; Vorhalt Erwerb Kunstgegenstände	3,00 T€
„Diakoniehhaus“; Erweiterungs-, Um-, Ausbaumaßnahmen	75,00 T€
Jugend; Versch. Anschaffungen (Vorhalt)	6,00 T€
Spielplätze; Verbesserungsmaßnahmen	160,00 T€
KiGa Villa Sonnenschein; Neubau	500,00 T€
Sportförderung; Vorhalt Investitionszuschüsse	30,00 T€

Erholungspark Badylon; Neubau (Anteil Finanzplanungszeitraum)	1.035,00 T€
Freibad; Verschiedene Anschaffungen (Vorhalt)	6,00 T€
Freibad; Erweiterungs-, Um-, Ausbauten	6,00 T€
Freibad; Erweiterung Parkplatz / Linksabbiegespur	220,00 T€
Parkanlagen; Neugestaltung Sudetenplatz	300,00 T€
Städtebauliche Entwicklung; Umbau Salzburger Platz / Bahnhofplatz u.a.	2.290,00 T€
Fortlaufende Straßenum- und -ausbauten einschl. Planung u. Grunderwerb	3.690,00 T€
Erschließung Baugebiet „Eham“	100,00 T€
Bundesstraßen; Zusätzlicher Anschluss an B20	50,00 T€
Straßenbeleuchtung; Weitere Umrüstung auf LED-Beleuchtung	45,00 T€
Abwasserbes.; Verschiedene Anschaffungen (Vorhalt)	15,00 T€
Abwasserbes.; Kanalnetz und Kläranlage	390,00 T€
Bedürfnisanstalten; Neubau WC Salzburger Platz	100,00 T€
Bauhof; Beschaffung von Fahrzeugen und sonstige Anschaffungen	75,00 T€
Bauhof; Neubau (Anteil Finanzplanungszeitraum)	4.850,00 T€
ÖPNV; Neuer Busbahnhof, P+R, B+R.	580,00 T€
ÖPNV; Errichtung neuer Buswartehallen	180,00 T€

### 3. Noch nicht im Finanzplan enthaltene Maßnahmen (soweit bekannt)

- Grundschule; Um- oder Neubaukosten (weitere Kosten außerhalb Finanzplanung)
- Weitere Umsetzungen aus den Ergebnissen „gemeinsam.gestalten“
- Neubau Bauhof (weitere Kosten außerhalb Finanzplanung)
- Weitere Kinderbetreuungseinrichtungen
- Montagehalle
- B20 Anschluss

## Lokwelt Freilassing

Die Lokwelt ist weit über die Grenzen Freilassings hinaus bekannt. Sie genießt hohes Ansehen bei Eisenbahn- und Technikliebhabern, alt und jung, und ist aus der Museenlandschaft Südbayerns nicht wegzudenken.

2019 fand der zweite Gartentag an der Lokwelt statt und war ein weiterer, großer Erfolg. Mit der schönen Ausstellung „Frauen bei der Eisenbahn“ unterstrich die Lokwelt ihr Kerngeschäft, das Museum. Gleichmäßig gut besucht waren die musikalisch hervorragenden Jazzfrühschoppen und bestbesucht war der Aktionstag „Alles unter Dampf“. Das Konzert der CubaBoarischen 2.0 zog knapp 600 BesucherInnen an. Das reizende Kindertheater HERZeigen aus Tübingen präsentierte im Herbst den Klassiker „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ und den fulminanten Jahresausklang stellte die Lokwelt-Weihnacht dar, die im Jahr 2019 so viele Gäste zu verzeichnen hatte wie noch nie.

2019 war außerdem geprägt von sehr vielen Raum-Anmietungen, sowohl die der Gleisstände wie auch die des Seminarrums und der Galerie.